

Wiedersehen mit Wehmut

Vulkanesentreffen auf der Meckerwiese / Drei Tage lang Erinnerungsaustausch und Feiern

Fähr-Lobbendorf – Bürgermeister Jens Böhrnsen brachte es auf den Punkt: Am vergangenen Wochenende ist mit „etwas Wehmut im Herzen das Wiedersehen gefeiert worden“. Denn auf der Meckerwiese an der Ecke Lindenstraße / Am Werftor fand das Vulkanesentreffen statt.

14 Jahre nach der Stilllegung des Bremer Vulkan sollten alle, deren Herz in irgendeiner Form an der Werft hängt, ihre Erinnerungen richtig feiern können. Dabei hatten die Organisatoren viel Glück mit dem Wetter.

VegeSacks Ortsamtsleiter Heiko Dornstedt lobte in diesem Zusammenhang lächelnd die perfekte Arbeit des Orgateams, das es pünktlich zum Festbeginn geschafft habe, die Sonne über Fähr-Lobbendorf scheinen zu lassen. Aber natürlich fielen auch reichlich ernsthafte Worte bei der offiziellen Eröffnung. So betonte Dornstedt, dass das Treffen nicht zuletzt deswegen erst so spät statt finde, weil es so lange gedauert habe, dass tiefe Tal zu überwinden, das der Untergang des Bremer Vulkans bedeutet habe.

Dieser sei ein „tiefer Einschnitt in die bremische Geschichte und die bremische Seele gewesen“, befand auch Jens Böhrnsen. „Wir haben gehofft und gebangt“, blickte er auf die Zeit zurück, als die Werft vor dem Konkurs stand. Allerdings werde die Erinnerung



Der ehemalige Vulkanese Martin Hustedt (2. v. r.) machte Heiko Jacobi (2. v. l.) vom Orgateam zum „Vulkanesen“. VegeSacks Ortsamtsleiter Heiko Dornstedt (l.) und Bürgermeister Jens Böhrnsen sprachen Grußworte zum Auftakt der Feier. Kleines Bild: Gut besuchte Auftaktveranstaltung.

an die Tradition, Qualität und das Selbstbewusstsein immer aufrecht erhalten bleiben. Nicht zuletzt habe sich das Organisationssteam des Vulkanesentreffens auch um das „Wir-Gefühl“ verdient gemacht. „Das gab es, das gibt es und das wird es immer geben“, erklärte Böhrnsen.

Volker Stahmann von der IG Metall freute sich, dass auf dem ehemaligen Vulkan-Gelände 1300 Arbeitsplätze neu geschaffen worden sind. Er merkte aber gleichzeitig kritisch an, dass von den 50 Unternehmen nur eines tariflich vereinbarte Löhne zahle. Für Ortsamtsleiter Heiko Dorn-

stedt ist die Entwicklung auf dem Gelände jedoch auf jeden Fall ein Grund, optimistisch nach vorne zu blicken.

Drei Tage lang wurde gefeiert – mit Livebands, Vorfürhungen, Ausstellerpräsentationen und viel Raum zum Schnacken und sich Erinnern. **PRE**



Neue Kurse beim PFAU

VegeSack – Beim pädagogischen Förderkreis für Ausbildung und Unterricht e. V. (PFAU) beginnen wieder Kurse. Im Tabellenkalkulationskurs EXCEL für Einsteiger ab heute, 25. August, geht es darum, Listen mit dem Computer zu erfassen und zu gestalten, statistisch mit Formeln aufzubereiten und Tabelleninhalte durch ansprechende Diagramme zu veranschaulichen. Der Kurs findet achtmal mittwochs von 16.30 bis 18.45 Uhr statt.

Im Aufbaukurs „Computer und Internet“ ab 26. August lernen die Teilnehmer mit mittleren Vorkenntnissen Briefe, Einladungen und Ähnliches zu schreiben und professionell zu gestalten. Der Kurs dauert über acht Donnerstage von 16.30 bis 18.45 Uhr.

Die Kurse werden in der Oberschule an der Lerchenstraße abgehalten. Anmeldungen sind noch unter 0421/60 66 20 möglich. **FR**

Beratung bei Berufskrankheiten

SPD fordert schnelle Hilfe für Betroffene

Bremen-Nord – Die SPD-Bürgerschaftsfraktion fordert den Senat auf, kurzfristig eine Beratungsstelle für von Berufskrankheiten betroffene Menschen einzurichten. Es sei unwürdig, wie etwa „Vulkanesen“ jahrelang um ihre berechtigten Ansprüche kämpfen müssten, heißt es in einer Presseerklärung der SPD-Abgeordnetengemeinschaft Bremen-Nord.

Aus diesem Grund sei es auch wichtig, dass der Senat sich auf Bundesebene für eine Umkehr der Beweislast und die Aufbewahrungspflicht von Schadstoffregistern in den Unternehmen von minimal 40 Jahren einsetze. „Das würde es den Betroffenen sehr erleichtern, den Zusammenhang zwischen Erkrankung und berufsbedingter Verursachung nachzuweisen“, erklärt dazu die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ursula Arnold-Cramer.

Die Beratungsstelle soll nach den Vorstellungen der Fraktion mit der bestehenden ehrenamtlichen Beratung, beispiels-

weise für Asbestose in Bremen-Nord, verzahnt werden. „Wir wollen auf dieser guten Arbeit aufbauen. Es macht Sinn, dass die Beratungsstelle in Regie der Selbsthilfegruppen eingerichtet wird. Nur dann ist da auch Verantwortung und Engagement drin“, so Ursula Arnold-Cramer weiter.

Asbest sei ein zentrales Thema, aber in der Beratungsstelle soll es auch bei anderen Berufskrankheiten Unterstützung geben.

„Das können etwa Hautschäden von der Wollwäsche sein oder Erkrankungen in Bezug auf Radarstrahlen bei der Bundeswehr“, erläutert die Gesundheitspolitikerin.

Eine Möglichkeit der Finanzierung sieht sie über das Budget des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Auch Kirchen, Gewerkschaften, Krankenkassen oder die Arbeitnehmerkammer könnten, so Arnold-Cramer, in die Realisierung und Finanzierung eingebunden werden. **DF**

MTV auf der Sail

VegeSack – Anlässlich der SAIL Bremerhaven vom 25. bis 29. August ist auch der Verein Maritime Tradition VegeSack (MTV) Nautilus e. V. mit seinen Schiffen dort vertreten. Das Flaggschiff, die „BV2 VegeSack“, ist fest verchartert und segelt mit Gästen bis zur Außenweser.

Die Barkasse „Vegebüdel“ führt vierstündige Weser-Rundfahrten vor Bremerhaven durch, und zwar am Donnerstag, Freitag und Samstag, jeweils ab 10 und 15. Die Rundfahrten kosten 32 Euro pro Person. Anmeldung unter 0421/6 53 00 71, hier ist auch der Abfahrtsort zu erfragen.

Das Ruderhaus des MTV steht im Neuen Hafen zirka 100 Meter nördlich der Schleuse, dort besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für Mitfahrgelegenheiten auf dem Börteboot „Lesum“ für halbstündige Rundfahrten im Neuen Hafen inmitten der Rahsegler. Die Kosten betragen fünf Euro. **FR**

5 Jahre in VegeSack

Auf das gesamte Sortiment

15%

Geburtstagsrabatt
vom 25. 8. bis 11. 9. 2010

Mery's Reeder-Bischoff-Straße 51
VegeSack, Am kleinen Markt
Schmuckbaus Tel./Fax: 04 21-33 39 110

Schmuck, Uhren, Schweizer Messer, Ankauf von Alt- und Zabngold, Reparaturservice

Blasenschwäche?

Salus CranBlu akut®

Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät). Ergänzende bilanzierte Diät zur diätetischen Behandlung von akuten Blasenentzündungen und Harnwegsinfekten.

Wichtige Hinweise: Ergänzende bilanzierte Diät muss unter ärztlicher Aufsicht verwendet werden. Einnahme mit einer Fachkraft für Ernährungsberatung abstimmen.

Flasche vor Gebrauch schütteln. Inhalt ist nicht chemisch konserviert. Bitte nach dem Öffnen sofort gut verschließen und im Kühlschrank aufbewahren. **Nach Anbruch innerhalb von 2 Wochen verbrauchen.**

Verzehrempfehlung: 2 x täglich – morgens sowie abends vor dem Schlafengehen - je 10 ml (mit beigefügtem Messbecher) trinken und danach ein Glas Wasser oder Tee. **Tipp:** CranBlu® akut schmeckt auch sehr gut verdünnt mit 1/2 Glas Mineralwasser.

11.95

Reformhaus **Bühning** & Biomarkt

04 21/66 21 18

Reeder-Bischoff-Straße 58 (Am kleinen Markt) Bremen-VegeSack

Wir beraten Sie bei der Unternehmensnachfolge!

Sie werden Ihr Unternehmen in neue Hände geben?
Sie möchten selbst die Nachfolge antreten?

Nutzen Sie alle Potenziale einer erfolgreichen Nachfolge und lassen Sie sich gerne von unseren Fachleuten beraten.

B.E.G.IN-Gründungsleitstelle
c/o RKW Bremen GmbH

www.begin24.de

Info-Hotline:
0421 - 32 34 64 12

RKW
Bremen

B.E.G.IN
Bremerhaven · Bremen · Bremen Nord
besser selbstständig!
Eine Initiative des Senats für Wirtschaft und Häfen der Freien Hansestadt Bremen.
www.begin24.de

Fit & Gesund

Die Senioren und Gesundheitsmesse

4. - 5. September
10.00 - 17.00 Uhr
Bürgerhaus VegeSack

Veranstalter: act event
Tel. 04791 - 502 333 6

Partner: Bremer Pflegedienst
0421 598180

www.fitundgesund-messe.de